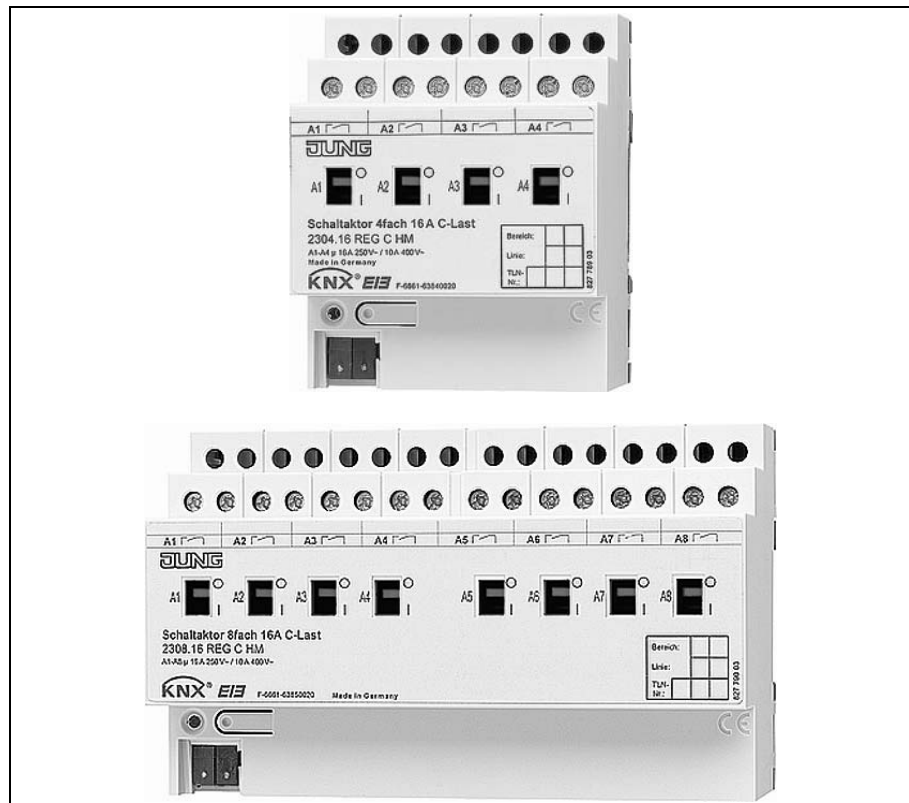


Bedienungsanleitung Schaltaktor 2-/4-/8fach Schaltaktor 4-/8fach C-Last



1. Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Bei Nichtbeachtung der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Das Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.

Verbraucher für Netzspannung und Kleinspannung SELV/PELV nicht gemeinsam an einen Schaltaktor anschließen.

Keine Drehstrommotoren anschließen.

Die Funktionen Stromerkennung und Lastüberwachung nicht für sicherheitsrelevante Anwendungen verwenden, z. B. Überlasterkennung.

Für die Ausgänge Leitungsschutzschalter für jeweiligen Bemessungsstrom verwenden.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endanwender verbleiben.

2. Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des KNX-Systems und entspricht den KNX-Richtlinien. Fachkenntnisse durch KNX-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen zu Softwareversionen und jeweiligem Funktionsumfang sowie die Software selbst sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer KNX-zertifizierten Software. Volle Funktionalität steht mit KNX-Inbetriebnahme-Software ab Version ETS3.0d zur Verfügung.

Produktdatenbank, technische Beschreibungen sowie Konvertierungs- und weitere Hilfsprogramme finden Sie stets aktuell im Internet unter www.jung.de.

3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Schalten elektrischer Verbraucher AC 230 V oder 24 V AC/DC mit potentialfreien Kontakten
- Montage auf Hutschiene in festen Installationen (Starkstromverteiler oder Kleingehäuse).

Schaltaktoren 4fach C-Last und 8fach C-Last:

- Schalten kapazitiver Lasten und dadurch bedingte hohe Einschaltströme

3.1. Produkteigenschaften

- Handbetätigung der Relais unabhängig vom Bus
- Schließer- oder Öffnerbetrieb
- Verknüpfungs- und Zwangsführungsfunktion
- Rückmeldung Schalten (nur Busbetrieb)
- Schaltstellungsanzeige und Handbedienung
- Zentrale Schaltfunktion mit Sammelrückmeldung
- Sperrfunktion für jeden Kanal
- Zeitfunktionen: Ein-, Ausschaltverzögerung, Treppenlichtschalter mit Vorwarnfunktion
- Einbeziehung in Lichtszenen
- Betriebsstundenzähler, über Bus konfigurierbar
- Eingangsüberwachung auf zyklische Aktualisierung mit Sicherheitsschaltung
- keine zusätzliche Stromversorgung

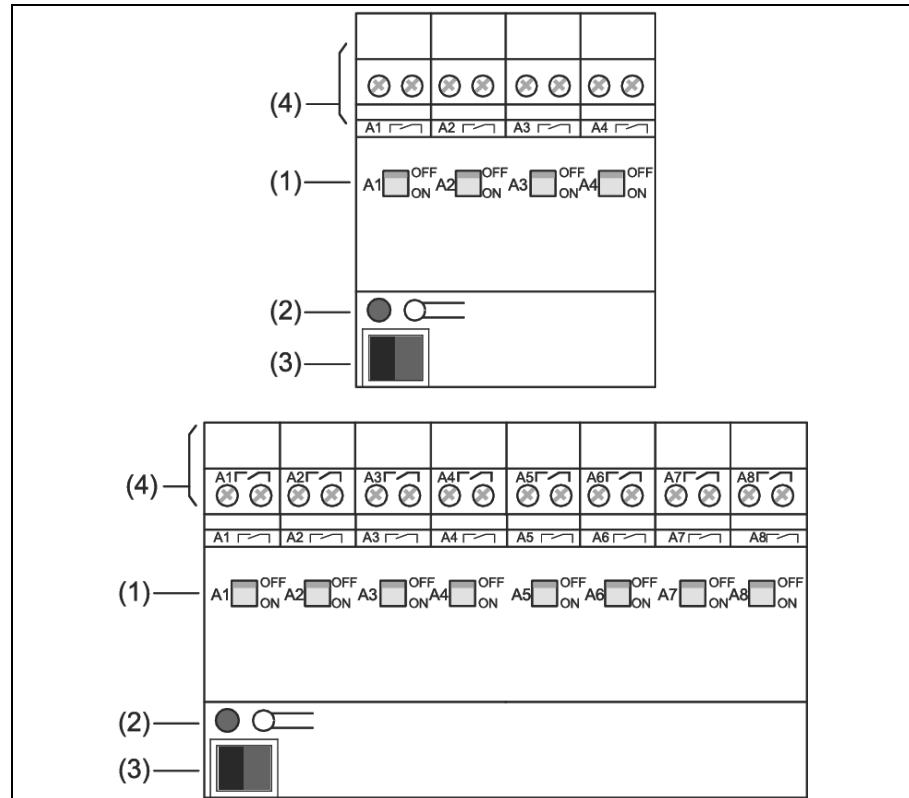
① Bei Ansteuerung über ein Zentrtelegramm schalten die Relaisausgänge des Aktors mit geringer zeitlicher Verzögerung.

Zusätzliche Eigenschaften C-Last-Schaltaktoren

- Stromerkennung: Messung des Laststroms für jeden Kanal
- Schwellwerte zur Lastüberwachung, z. B. Meldung Lastausfall

4. Handbedienung

Der Zustand der Relais wird durch die Schaltstellungsanzeigen (1) auf der Gerätevorderseite wiedergegeben. Diese dienen gleichzeitig zur manuellen Bedienung der Relais-Ausgänge.



(1) Schaltzustandsanzeigen / Handbedienung

(2) Programmier-Taste und -LED

(3) Anschluss KNX

(4) Anschluss Relaisausgänge

- Schaltstellungsanzeige (1) in Stellung ON schieben.
Der Relaiskontakt ist geschlossen, Verbraucher ist eingeschaltet.

- Schaltstellungsanzeige (1) in Stellung OFF schieben.
Der Relaiskontakt ist geöffnet, Verbraucher ist ausgeschaltet.

① Die Schaltstellungsanzeige gibt unmittelbar den Zustand der Relais wieder, unabhängig von der Arbeitsweise des Ausgangs (Schließer oder Öffner).

① Die manuelle Betätigung der Relais ist busunabhängig. Bei manueller Bedienung erfolgt keine Rückmeldung über den Bus.

① Ein per Software gesperrter Ausgang kann per Hand geschaltet werden.

Informationen für Elektrofachkräfte

5. Montage und elektrischer Anschluss

⚠ GEFAHR!
Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.
Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.
Vor Arbeiten am Gerät Anschlussleitungen freischalten und
aktive Teile in der Umgebung abdecken.

5.1. Gerät montieren

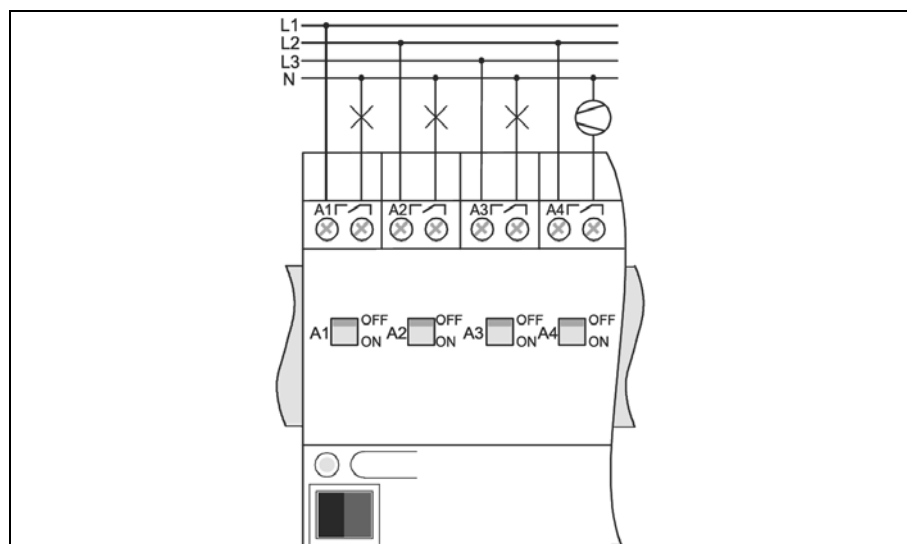
Temperaturbereich beachten. Für ausreichende Kühlung sorgen.

- Das Gerät auf Hutschiene nach DIN EN 60715 aufschnappen.
Ausgangsklemmen müssen oben liegen.

5.2. Gerät anschließen

Auf zulässige Lasten achten.

- ① Keine Drehstrommotoren anschließen.
- ① Bei Auslieferung: Schaltzustand nicht definiert.
- Relais in Stellung OFF bringen.
- Anschließen gemäß Anschlussbeispiel.



- Busanschluss mit Anschlussklemme (Bild 1, 3).
- ① Anschluss verschiedener Außenleiter ist möglich.
- ① Das Gerät benutzt berührungslose Stromsensoren zur Strommessung. Magnetfelder in unmittelbarer Umgebung können die Strommessung verfälschen. Hin- und Rückleiter möglichst eng nebeneinander verlegen. Keine Geräte, die Magnetfelder erzeugen, in unmittelbarer Nähe installieren, z. B. Klingeltrafo, Leistungsschutz etc..

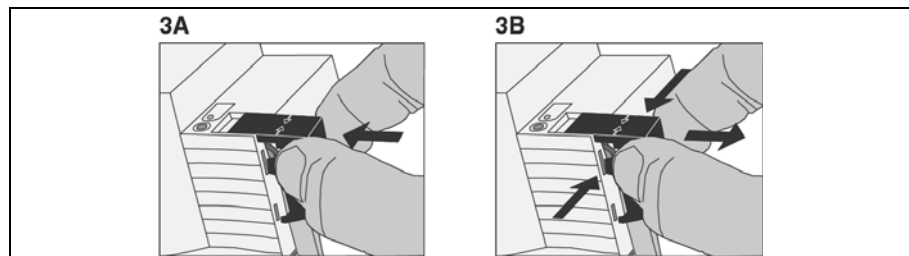
5.3. Abdeckkappe aufstecken

Um den Busanschluss vor gefährlichen Spannungen im Anschlussbereich zu schützen, Abdeckkappe aufstecken.

- Busleitung nach hinten führen.
- Abdeckkappe über die Busklemme schieben (Bild 3 A), bis sie einrastet.

5.4. Abdeckkappe entfernen

- Abdeckkappe seitlich drücken und abziehen (Bild 3 B).



6. Inbetriebnahme

- Busspannung einschalten.
- Physikalische Adresse vergeben und Anwendungssoftware herunterladen (mit Inbetriebnahme-Software).
- Netzspannung an Ausgängen einschalten.

Anhang

7. Technische Daten

Medium	TP1
Inbetriebnahmemodus	S-Mode
Versorgung KNX	21...32 V DC
Anschluss	KNX Anschlussklemme
Anschluss Ausgänge	Schraubklemmen eindrähtig 0,5...4 mm ² feindrähtig ohne Aderendhülse 0,5...4 mm ² feindrähtig mit Aderendhülse 0,5...2,5 mm ²
Anzugsmoment Schraubklemmen	max. 0,8 Nm
Kontaktart Ausgänge	potentialfreie Schließer (μ-Kontakt)
Umgebungstemperatur	-5 °C...+45 °C
Lagertemperatur	-25 °C...+70 °C
Gesamtverlustleistung	
2fach Schaltaktor	max. 2 W
4fach Schaltaktoren	max. 4 W

8fach Schaltaktoren	max. 8 W
Einbaubreite	
4fach Schaltaktoren	72 mm (4 TE)
8fach Schaltaktoren	144 mm (8 TE)
2fach, 4fach und 8fach	
Leistungsaufnahme KNX	typ. 150 mW
Gewicht	
2fach Schaltaktor	ca. 170 g
4fach Schaltaktor	ca. 220 g
8fach Schaltaktor	ca. 400 g
4fach und 8fach C-Last	
Leistungsaufnahme KNX	typ. 240 mW
Stromerkennung (sinus)	
Frequenz	50/60 Hz
Erkennungsbereich	0,25...16 A sinus
Erfassungsgenauigkeit	< 1 A: ±100 mA > 1 A: ±8% vom akt. Wert
Gewicht	
4fach Schaltaktor C-Last	ca. 270 g
8fach Schaltaktor C-Last	ca. 500 g
Schaltleistungen 2fach, 4fach, 8fach	
Schaltspannung	230 V AC 400 V AC
Schaltvermögen 230 V AC	16 A AC1 10 A AC3
Leuchtstofflampenlast	10 AX
Schaltvermögen 400 V AC	10 A AC1 6 A AC3
Schaltvermögen DC (ohmsch)	16 A 24 V
Minimale Schaltleistung	100 mA, 12/24 V
Max. Einschaltstrom	400 A, 150 µs 200 A, 600 µs
Ohmsche Last	3600 W
Kapazitive Last	10 A, max. 140 µF
Lampenlasten	
Glühlampen	2500 W
230-V-Halogenlampen	2500 W 3680 W
NV-Halogenlampen	
mit konv. Trafos	1200 VA 2000 VA
mit Jung Tronic Trafos	1500 VA 2500 VA
Leuchtstofflampen T5/T8	
unkompensiert	2500 W
Parallelkompensiert	1300 W, 140 µF
Duo-Schaltung	2300 W, 140 µF
Kompaktleuchtstofflampen	

unkompensiert	2500 W
parallelkompensiert	1300 W, 140 µF
Quecksilberdampf lampen	
unkompensiert	2000 W
parallelkompensiert	2000 W, 140 µF
EVG	Typenliste siehe Produktdokumentation

4fach und 8fach 4fach und 8fach C-Last

Schaltspannung	230 V AC
	400 V AC
Schaltvermögen 230 V AC	16 A AC1
	10 A AC3
Leuchtstoff lampenlast	16 AX
Schaltvermögen 400 V AC	10 A AC1
	6 A AC3
Schaltvermögen DC (ohmsch)	16 A 24 V
Minimale Schaltleistung	100 mA, 12/24 V
Max. Einschaltstrom	600 A, 150 µs
	300 A, 600 µs
Ohmsche Last	3680 W
Kapazitive Last	16 A, max. 200 µF
Lampenlasten	
Glühlampen	3680 W
230-V-Halogen lampen	3680 W
NV-Halogen lampen	
mit konv. Trafos	2000 VA
mit Jung Tronic Trafos	2500 VA
Leuchtstoff lampen T5/T8	
unkompensiert	3680 W

Technische Änderungen vorbehalten.

8. Hilfe im Problemfall

Keine Bedienung über Bus möglich

Ursache 1: Keine Busspannung.

Busspannung einschalten, Installation überprüfen.

Ursache 2: Anwendungssoftware ist angehalten, Programmier-LED blinkt.

Gerät vom Bus trennen, nach 5 s wiedereinschalten.

Ursache 3: Keine oder fehlerhafte Anwendungssoftware.

Programmierung überprüfen und korrigieren.

9. Zubehör

Abdeckkappe Art.-Nr.: 2050 K

10. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.